

## Einladung zum khdm-Kolloquium

Am **Donnerstag, den 14. Juni 2012, ab 16.15 Uhr**, spricht im  
**Raum C 12.108** der Leuphana Universität Lüneburg

**Prof. Dr. Anke Grotluschen, Universität Hamburg**

zum Thema

**„Kino, Kasette, Casting. Forschungsergebnisse zu Phasen der  
Interessegenese.“**

### Abstract:

Seit der Weimarer Zeit forscht die Erwachsenenbildung zur Frage der Bildungsinteressen. Bis in die jüngere psychologische Forschung ging es dabei um die Existenz von Interessen, nicht aber um die Frage, wie Interessen entstehen und verlaufen. Die hier vorgestellten Ergebnisse entstammen einer qualitativen Studierendenbefragung (n=85) und systematisieren einen Dreischritt der Interessen-Entwicklung mit je eigenen Charakteristika. Eine Latenzphase, eine Expansionsphase und eine Kompetenzphase lassen sich unterscheiden und mit einer Reihe teils überraschender Merkmale beschreiben.

Typisch ist die Annahme, Interesse müsse freiwillig sein – bei näherem Hinsehen wird jedoch deutlich, dass es sich um eine nur subjektiv so wahrgenommene Freiheit handelt, die schon dann erfüllt ist, wenn man das jeweilige Ansinnen theoretisch auch ablehnen könnte. Weiterhin wird deutlich, dass Interessen nicht von selbst oder von innen heraus entstehen – das gilt besonders für die Berufswahl – sondern eines äußeren Anstoßes bedürfen. Welche teils absurden Anstöße zu einer Interessegenese führen, wird entlang der Forschungsbeispiele Kino, Kasette und Casting geschildert.

Es wäre schön, wenn Sie an dieser Veranstaltung mit anschließender Diskussion teilnehmen könnten.

Im Namen des khdm laden ein: Prof. Dr. R. Biehler (Paderborn), Prof. Dr. R. Hochmuth (Lüneburg), Prof. Dr. H.-G. Rück (Kassel).